

Was für Glückssucher

Deutschland-Premiere im Lofft: „Dos Amigos Y Uno Mas“ der Tanzcompany Mafalda

Das Tolle an unbegrenzten Möglichkeiten ist, dass sich Kombinationen ergeben, auf die man nie im Leben kommen würde. Die Zürcher Company Mafalda, die ihre Deutschlandpremierer regelmäßig im Leipziger Off-Theater Lofft feiert, bringt dort ab heute an drei Abenden ein Roadtanzstück auf die Bühne.

Wobei mit dieser Bezeichnung noch nicht einmal alle Bestandteile der Genre-Melange benannt sind. Den Künstlern um Company-Chefin Teresa Rotemberg zufolge handelt es sich bei „Dos Amigos Y Uno Mas“ auch um einen Comic, zudem enthalte das Ganze mindestens noch Einflüsse aus Argentinien und Finnland. Der Soundtrack besteht aus Eigenkompositionen, die Jens Biedermann, Jeroen Mosselman und

Giovanni Vitali auf der Bühne singen. Also auch noch ein Musical? Biedermann spielt dazu Akkordeon und Vibraphon.

Drei Freunde, drei Desperados, sind unterwegs. Sie besitzen fast nichts und suchen wie Herr Rossi nach dem Glück. In ständigem Wechsel schlüpfen sie

auch in Figuren, die ihren Weg kreuzen oder die aus der Vergangenheit auftauchen – wild, wirr und möglicherweise ziemlich witzig. *mwö*

© „Dos Amigos Y Uno Mas“, Premiere heute, 20 Uhr, Lofft (Lindenauer Markt 21), weitere Aufführungen morgen und Sonntag, je 20 Uhr, Kartenreservierung 0341 35595510



Zwei Freunde: Giovanni Vitale (links) und Jeroen Mosselman.

Foto: Willi Kracher